

# Integrierte Weiter- und Fortbildung

Online- oder Präsenzveranstaltungen – nicht *oder* sondern *und*!

Die Ausbildung des medizinischen Personals in Deutschland ist international anerkannt. Dies zeigt sich nicht zuletzt in der Abwanderung deutscher Mediziner ins Ausland. Um dem guten Ruf gerecht zu bleiben, ist aber auch für diesen Berufsstand inzwischen lebenslanges Lernen zur Maxime geworden. Fachärztliche Weiterbildung und die Erfüllung der gesetzlichen fachspezifischen Fortbildungspflicht sind dafür unabdingbar.

Im Zuge des Wandels von der Informations- zur Wissensgesellschaft werden neben den herkömmlichen Fort- und Weiterbildungsangeboten neue Lernformen und ein integrierter Bildungsansatz immer mehr an Bedeutung gewinnen.

## ■ ZIEL

*Mehr Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen*

Ziel aller Maßnahmen im Umfeld von Fort- und Weiterbildung ist ein qualitativ hochwertiges Gesundheitssystem, die Übernahme von Verantwortung für die Qualität und Sicherheit in der Patientenversorgung. Fort- und Weiterbildung soll das Verhalten ändern, soll zu einer Optimierung der Behandlung und Betreuung der Patienten führen.

*„Die Förderung des fachübergreifenden Erfahrungsaustausches und der interprofessionellen und interdisziplinären Zusammenarbeit, die Weiterentwicklung von breiter sozialer Kompetenz und eine ganzheitlichen Sicht bei der Behandlung und Betreuung von Patientinnen und Patienten gehören nach unserem Verständnis zum Handwerkszeug von Ärztinnen und Ärzten, um nachhaltige Veränderungen in Organisationen, Systemen und Teams herbeizuführen.“*

Dr. Koch, Präsident der Bayerischen Landesärztekammer

## ■ PROBLEM

*Wir ertrinken in Informationen, aber wir hungern nach Wissen ...*

John Naisbitt

Fort- und Weiterbildungsangebote gibt es bundesweit mehr als genug und dem Nutzer stellen sich eher die folgenden Fragen:

- Wie finde ich schnell das für mich passende Angebot?
- Entspricht das Angebot meinem Fortbildungsbedürfnis?
- Ist es zeitnah verfügbar und kostengünstig?

Die Anbieter bzw. Betreiber der Fort- und Weiterbildungsangebote stehen also vor der Aufgabe, etwas Struktur zu schaffen, das „Chaos zu organisieren“, damit den Interessenten schnell und zielgenau die für sie relevanten Kurse angeboten werden können. Qualität muss unbedingt vor Quantität gehen, Fort- und Weiterbildung immer ihre Unabhängigkeit bewahren.

*„Für mich ist es wichtig, dass ich auch meine Pausen sinnvoll nutze. Hier bietet sich die eine oder andere Minute, um kurze Weiterbildungseinheiten durchzuarbeiten. So würde ich gerne kleinere Umfänge auf meinem Smartphone abarbeiten.“*

Martin Bretschneider, angehender Facharzt für Anästhesie.

*Überprüfung des Wissensstandes vor Kursteilnahme*

Denkbar, und in manchen Organisationen mittlerweile durchaus Praxis, ist die Durchführung von sogenannten Selfassessments, bevor man sich mit Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen auseinandersetzt. Vor der Buchung einer Veranstaltung prüft die Ärztin oder der Arzt, über welchen Wissensstand er in der geplanten Themenstellung verfügt. Im Idealfall werden ihr oder ihm sogar auf der Basis der vorangehenden Analyse passende Vorschläge unterbreitet. Idealerweise kommen diese Vorschläge von anerkannten Institutionen, wie z.B. den Bundes- oder den Landesärztekammern, von Fachverbänden oder anerkannten Kursanbietern, um weitergehende Prüfungen zur Seriosität der Veranstaltung zu ersparen. Anbieter von Bildungsmaßnahmen können so für Ärztinnen und Ärzte durch Zeit- und Kosteneinsparungen einen echten Nutzen erbringen.

Kursbeurteilungen und -empfehlungen können ebenfalls zur Qualitätsverbesserung und zu einer qualitativen „Flurbereinigung“ im Fortbildungssektor beitragen.

*Ein Lernen nur um der Punkte willen und im stillen Kämmerlein ist keine Option.*

Um die Potenziale der Fort- und Weiterbildung auszuschöpfen ist es nötig, ein modernes Gesamtsystem zu etablieren. In diesem können neben Präsenzveranstaltungen und Printmedien zukünftig in immer stärkerem Umfang auch Internet-Kurse angeboten und genutzt werden. Blogs, Chats, Netmeetings und Podcasts werden sich als kommunikative Lernformen ebenfalls immer stärker etablieren. Ein Medienmix ist dabei unbedingt von Vorteil. Je vielfältiger dieser ist, desto eher können die Ansprüche jedes Einzelnen erfüllt werden und umso individueller kann sich der Lernende seinen optimalen Medienmix zusammenstellen.

Die Verlagerung einzelner Angebote von Präsenzveranstaltungen zu Online-Offerten birgt die Gefahr eines „Lernautismus“. Eine Reflektion der Lerninhalte in der Diskussion mit Gleichgesinnten ist jedoch ein wichtiges Steuerinstrument in der Gestaltung der Fort- und Weiterbildung. Die Herausforderung besteht darin, ein integriertes Gesamtangebot zu entwickeln, das dem Ziel der „stetigen Verbesserung der ärztlichen Leistungen“ unter individuellen Zeit-, Lern- und Kommunikationsbedürfnissen gerecht wird. Der individuelle Medienmix muss in der Zukunft trotz aller technischen Möglichkeiten ein sinnvolles Maß an Präsenzveranstaltung beinhalten.

*Modernes Weiter- und Fortbildungssystem ist wesentlicher Wettbewerbsfaktor*

Um die klassischen Weiter- und Fortbildungsveranstaltungen durch neue Lern- und Lehrmethoden zu ergänzen bzw. zu ersetzen, sind Qualitätsforderung und Eigenverantwortung der Ärztinnen und Ärzte gefragt. Online-Angebote sollten stärker genutzt werden, denn deren Vorteile wie Verfügbarkeit, Wiederholbarkeit, Wiederaufnahme jederzeit und punktgenau, Wirtschaftlichkeit, Aktualität, Überprüfbarkeit usw. sind offensichtlich. Eine öffentliche Beurteilung der Angebote sollte zur Regel werden und Feedback- und Testmöglichkeiten selbstverständlich sein.

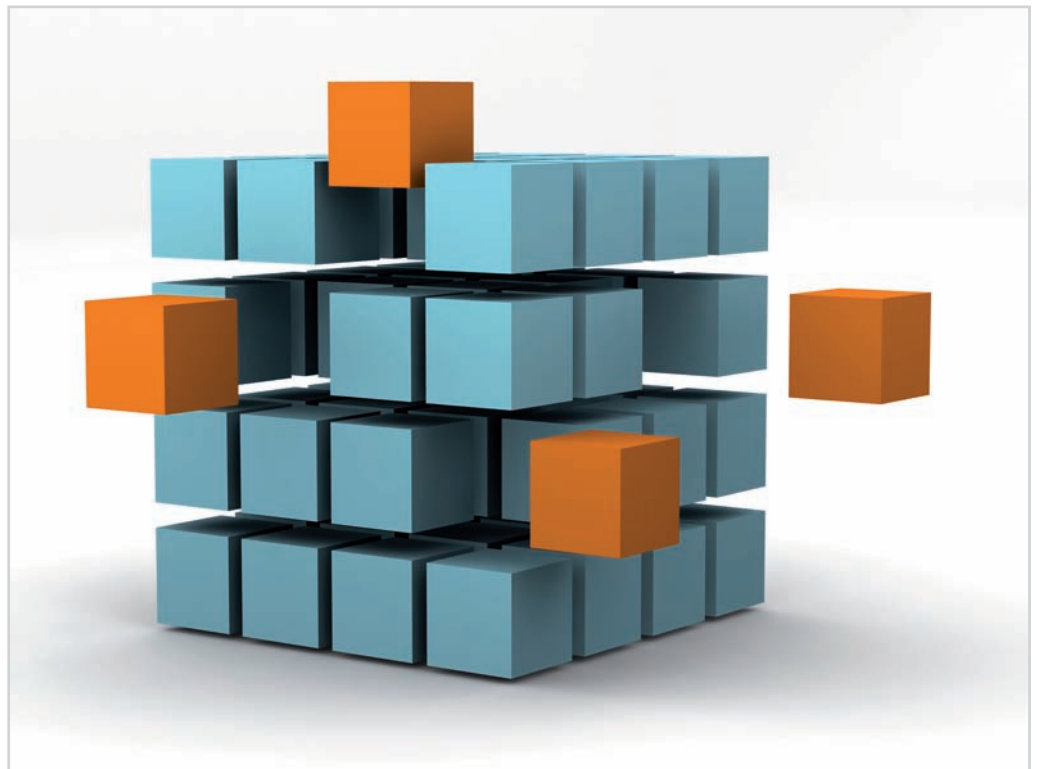
Eine einheitliche Plattform aller Weiter- und Fortbildungsangebote und eine effiziente Punktevergabe für erfolgreiche Fortbildungen muss das Ziel aller Ärztekammern sein, ein hochwertiges Weiterbildungsangebot wird zukünftig zum wesentlichen Wettbewerbsfaktor einer medizinischen Einrichtung.

*Konfigurieren statt programmieren*

## ■ LÖSUNGSANSATZ

### Integrierte modulare Plattform

- Strukturierter Informationsfluss der übergeordneten Bausteine
- Prozess-Sicherheit und hoher Komfort
- Nachvollziehbarkeit und Revisionsicherheit
- Erfüllung der Qualitätsstandards durch Prozess-Treue
- Einzelmodule integriert in IT-Landschaft
- Datenfluss innerhalb aller Systeme möglich
- Medienbruchfreie Datenerfassung
- Keine Schnittstellen erforderlich



## ■ BEISPIEL

Nachfolgend wird die Vorgehensweise für das Einstellen, Buchen und Abrufen von Kursen in eine Portallösung beschrieben. Diese Lösung ist problemlos in jede bestehende IT-Landschaft integrierbar. Mit der Lösung können sowohl Online-Kurse als auch Präsenzveranstaltungen verwaltet werden.

*Administratoren*

Administratoren sind für den problemlosen technischen Ablauf verantwortlich, stellen die Templates und den Arbeitsraum (Workspace) für die Kursanbieter bereit und regeln die Zugänge für die Kursteilnehmer; das Vorgehen dieser Gruppe soll hier nicht näher erläutert werden

*Kursanbieter*

Kursanbieter befüllen die zur Verfügung gestellten Kurstemplates mit Kursinhalten, legen die Inhalte für die Tests fest, stellen Kursmaterial zum Herunterladen bereit und bestätigen die erfolgreiche Kursteilnahme.



Anlegen einer Kurs-Seite (Kurs-Subsite)



Anlegen eines speziellen Kurses (Metadaten-Eingabe)



Auswahl der relevanten Fachgebiete



Bereitstellung der Kursdaten



Formulieren der Kursfragen

*Kursteilnehmer*

Kursteilnehmer buchen nach erfolgreichem Anmelden die für sie interessanten Kurse, nehmen am Kurs teil (online oder vor Ort)



Homepage des Portals



Anmelden mit Login-Daten



Auswählen der relevanten Fachgebiete



Anzeige der Kurse



Ausgewählter (Online-)Kurs

## ■ F&F – UNTERNEHMEN UND LEISTUNGEN

Seit der Gründung im Jahre 1985 hat sich F&F zu einem geschätzten IT-Partner entwickelt. Von unseren Kunden werden wir immer dann angefordert, wenn es um Problemstellungen geht, die man mit handelsüblicher Standardsoftware nicht mehr lösen kann.

Egal, ob in der Industrie oder im öffentlichen Sektor: erfolgreich sind diejenigen, die die Kundenbedürfnisse ernst nehmen und die eigenen Prozesse konsequent daran ausrichten, ohne dabei die Kosten außer Acht zu lassen.

Seit über 15 Jahren arbeiten wir mit an der Konzeption und Entwicklung von Anwendungen für die Kernbereiche Meldewesen, Beitragsverwaltung, Fort- und Weiterbildung vieler Ärztekammern. Wir überführen Papier-basierte Prozesse in elektronische Systeme.

Fort- und Weiterbildung – das zentrale Thema unserer Zeit fordert auch von der IT der „Gesundheitsunternehmen“ Anpassungen. Dabei muss man kein bestehendes IT-System ersetzen, um ein modernes Fort- und Weiterbildungssystem zu etablieren. In der Regel lassen sich nach einer detaillierten Analyse der einzelnen Teilprozesse die Potenziale modernster Lernsysteme rasch identifizieren.

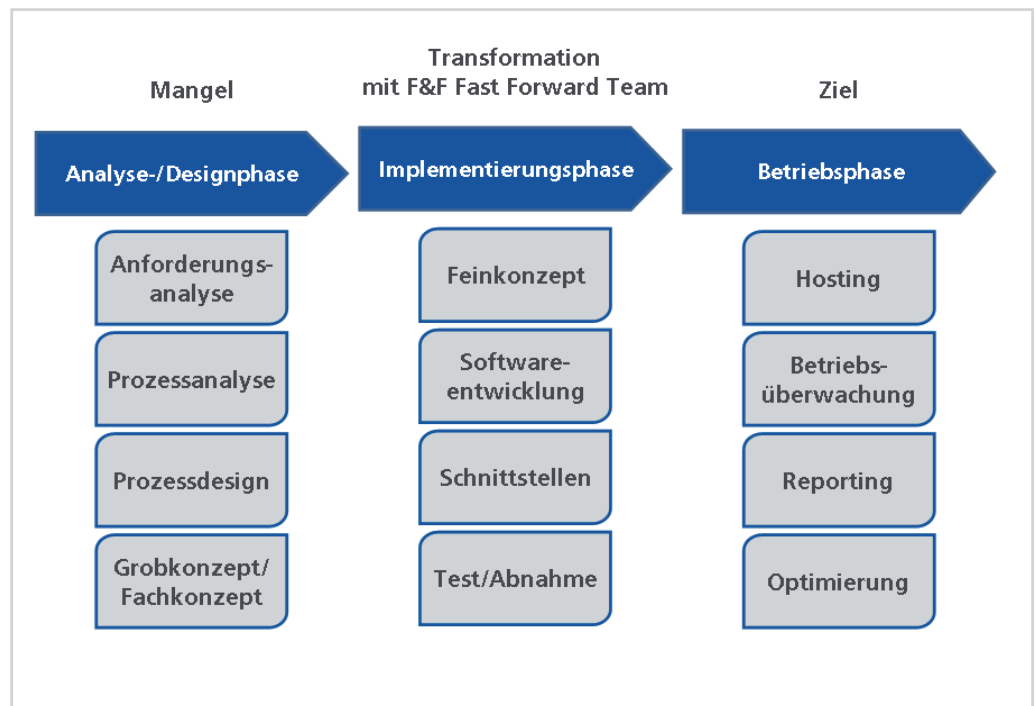
F&F kann dabei mit seinen langjährigen Erfahrungen sowohl im Analyseprozess als auch beim Aufbau der erforderlichen Umgebung unterstützen. Die bereits zur Verfügung stehenden modularen Bausteine können smart in bestehende Systemlandschaften integriert, bestehende Systeme mit einem begrenzten Aufwand modernisiert werden.

*Fort- und Weiterbildung werden somit nicht zum Kosten-, sondern zum Produktivfaktor.*

15 Jahre Ärztekammer-Erfahrung

Modernisierung der IT-Landschaft

## ■ F&F-ANGEBOT



■ ANSPRECHPARTNER



Christian Hirsch  
Leiter Marketing & Vertrieb

■ KONTAKT

F&F Computeranwendungen und  
Unternehmensberatung GmbH

Westendstraße 195  
D-80686 München

Telefon: +49 89 51727-0

Fax: +49 89 51727-111

[www.ff-muenchen.de](http://www.ff-muenchen.de)

E-Mail: [kontakt@ff-muenchen.de](mailto:kontakt@ff-muenchen.de)

